

er alle sin vssien sinne in sich
ziehen sol. vñ sol sich inwen
dig befehen. Also sprichet
sant Augustin. Sw im sel
ben sich sellen nit nimet
vñ die vssien sinne nit en
zuket. d' enmag in im sellē
nit gezuket werden. won
also groß ist d' mine die
d' sele hat z' den lipliche
dingen d' si reht dar z' ge
limet wirt. alz man mit
lin zwai ding ze samen
limet. Also limet d' mine
die sele z' den liplichen
dingen. won swz den oren
vñ z' den ogen. vñ z' alle
den vssien sinnen in flisset
in die enpfingung der sele.
d' nimet si. vñ dar vmb le
durfent wir wol d' wir die
sinne in zuket. won si bei
gēt die sele in ertv̄m so
si wāmet d' si d' ding si
dar z' si gelimmet ist. daz
geschicht dēne so z' den
vssien sinnen gefliessent
in die sele. vppigv̄ ding d' v̄
gesihre sint lustlich vñ d'

98
gürlich. vñ vrollich. dar z' v̄
wirt d' sele so sere gelimmet
mit d' mine. d' si wāmet d' z'
si die creature si die si da mi
net von dem in flusse d' sinne.
Also sprichet sant Augustin.
d' ist der sele ertv̄m. so si sich
gelimmet also z' d' vpehant
d' si es für sich selber m̄net.
vñ da mit swechet si sich sere.
So si vnstāte vñ zergākllichv̄
ding me m̄net dēn sich selb.
Sant Bñk sprichet. Owe ḡv̄
mentlich d' solt fluslich
war nemen dimer gentz. wie
lvt wie gantz din Consaēa
si. vñ solt dik in dir selb spre
chen. wie nach d' Got sigist.
vñ wie verre. vñ wie gluch
d' im sigist an tugende. vñ
ungluch d' im sigist an ev
genden. vñ wie d' vnemest
an dvrnāhekeit dines le
lens. vñ wie d' swachest an
dvrnāhekeit. An wil man
heiß Seneka sprichet. d' der
mentlich sol alles sin leben
in drv̄ taullen. ¶ Dem ersten
sol er gedenken an daz für